

Anderhub Druck-Service AG bleibt bei Suprasetter-Technik

Während dreizehn Jahren hat die Anderhub Druck-Service AG (Rotkreuz) die Druckplatten auf einem Suprasetter H74 MCL der Heidelberger Druckmaschinen AG (Heidelberg) belichtet. Jetzt wurde das CtP-System durch einen Suprasetter A75 DTL ersetzt. Der Dual Top Loader versorgt den Belichter automatisch mit zwei Druckplattengrößen für eine Speedmaster XL 75 im B2- und eine Speedmaster SM 52 im B3-Format. Wie auf dem früheren Belichter verarbeitet die Anderhub Druck-Service AG auf dem neuen System Druckplatten, die ohne chemische Entwicklersubstanz ausgewaschen werden.

Viele Gründe sprachen dafür, sich wiederum für die Suprasetter-Technik von Heidelberg zu entscheiden. Ein herausragendes Argument war die hohe Betriebssicherheit: Der dreizehnjährige Suprasetter H74 arbeitete bis zuletzt mit denselben Laserdioden, wie sie Heidelberg im damals fabrikneuen System eingebaut hatte.

Der neue Suprasetter A75 DTL gilt als einer der kompaktesten CtP-Belichter in seiner Format- und Leistungsklasse. Nur wenig mehr als 2,6 Quadratmeter beträgt seine Stellfläche, damit beansprucht er rund halb so viel Platz wie das Vorgängersystem. Die frei gewordene Fläche kommt bei der Anderhub Druck-Service AG heute der Designwerkstatt mit ihren sechs Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zugute.

Die Anderhub Druck-Service AG steuert den Workflow über die Prinect-Technologie von Heidelberg. Im System sind der neue CtP-Belichter und die zwei Bogenoffsetmaschinen integriert. Bestandteil der Prinect-Technologie ist auch ein Digitaldrucksystem der Baureihe Linoprint CV. Die Maschine ist über das Prinect Digital Frontend, einen von Heidelberg für die Digitaldrucktechnik entwickelten RIP, in das System eingebunden.



Sie haben wiederum die Suprasetter-Technik favorisiert: Isabelle Anderhub (links) mit den Geschwistern Philipp und Yvonne. Ihnen steht Jürgen Bundschuh (rechts hinten) von der Heidelberg Schweiz AG beratend zur Seite.